



**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

November / novembre / noviembre 2009

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1

**Higher Level
Niveau Supérieur
Nivel Superior**

Paper / Épreuve / Prueba 1

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, fünf bis sechs.

1.

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Situation, die diesem Textauszug zugrunde liegt
- die unterschiedlichen Beschreibungen des Sängers, seines Liedes und Vortrages
- Struktur und einige stilistische Mittel.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- eine gründliche Analyse der verschiedenen Sänger- und Gesangsbeschreibungen
- die Reaktionen des Publikums
- Besonderheiten des Stils wie Satzstruktur, bildhafter Ausdruck, Verwendung rhetorischer Fragen, der Gebrauch von Adjektiven und Verben sowie den Ton, in dem geschildert wird.

2.

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die vermittelte Thematik erkennen
- die in jedem Vers deutliche Diskrepanz zwischen dem Wunsch der Protagonistin und der darauf reagierenden „Gemeinde“
- die besondere Struktur des Gedichtes in Zusammenhang mit dem Inhalt
- einige sprachliche und stilistische Besonderheiten.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- den Bruch nach dem dritten und dann nach dem vierten Vers stilistisch wie auch inhaltlich
 - die Bedeutung der verwendeten Aktiv und Passiv Formen
 - die mögliche Wirkung des Appells des vierten Verses und die Verwendung des Personalpronomens „wir“.
-